

Pressemitteilung

Konzernergebnis 9M 2020

Hypoport SE mit +15% Umsatzanstieg weiterhin auf Wachstumskurs

- Konzernumsatz 9M 2020 steigt um 15% yoy auf 285 Mio. Euro
- Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Krise dämpfen im dritten Quartal Wachstumsdynamik; trotzdem Transaktionsvolumen Europace +28% yoy
- Aufgrund weiterhin hoher Zukunftsinvestitionen liegt das EBIT 9M 2020 mit 24 Mio. Euro leicht unter Vorjahresniveau (-3%)

Berlin, 2. November 2020: Die Hypoport-Gruppe wächst weiter und baute in den ersten neun Monaten ihren Konzernumsatz um 15% auf 284,8 Mio. € aus.

Das **Segment Kreditplattform** konnte mit einem Umsatzplus von 19% auf 120,9 Mio. € eine starke Entwicklung erreichen. Haupttreiber für dieses Umsatzwachstum war die positive Entwicklung des Baufinanzierungsgeschäftes über den B2B-Kreditmarktplatz Europace. Dabei haben sich insbesondere die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE für die Sparkassen- und genossenschaftlichen Institute hervorragend entwickelt. Auch ungebundene Finanzierungsvertriebe sowie private Banken konnten ihre Volumen deutlich steigern. Die Umsätze im white-label Ratenkreditgeschäft gingen im Zuge der Corona-Krise aufgrund der restriktiveren Kreditvergabe der Banken zurück. Im dritten Quartal ergab sich trotz eines schwachen Gesamtmarktes ein Umsatzanstieg um 14% auf 41,4 Mio. Euro. Der Ertrag vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Kreditplattform wurde bei weiterhin hohen Zukunftsinvestitionen in den ersten neun Monaten um 11% auf 25,2 Mio. € gesteigert.

Im **Segment Privatkunden** wurden um 17% gesteigerte Umsätze von 93,4 Mio. € erzielt. Die zentrale B2C-Marke Dr. Klein erreichte durch die Nutzung von Europace und dem Einsatz von video-gestützter Beratung deutliche Marktanteilsgewinne insbesondere während des Corona-Lockdowns im zweiten Quartal. Im dritten Quartal 2020 wurde trotz eines außerordentlich starken Vorjahresquartals der Umsatz in einem schwachen Gesamtmarkt um 5% auf 30,7 Mio. Euro gesteigert. Das EBIT des Segments wurde auf 13,8 Mio. € um 61% deutlich überproportional gesteigert.

Im **Segment Immobilienplattform** steigerte die Bewertungsplattform ihre Umsätze in den ersten neun Monaten deutlich um 55%. Die Vermarktungs- und die Verwaltungsplattform entwickelten sich operativ gut, der Umsatz (-6%) sank jedoch durch den strategisch geplanten Wegfall von Projektgeschäft zugunsten der Durchsetzung des skalierbaren Plattformmodells. Die wohnungswirtschaftliche Finanzierungsplattform wies unterstützt durch Zinsimpulse eine leicht positive Umsatzentwicklung von 5% in den ersten neun Monaten auf. Insgesamt stiegen damit die Segmentumsätze der gesamten Immobilienplattform um 14% auf 38,9 Mio. € an. Bei einer isolierten Betrachtung des dritten Quartals

sanken die Umsätze, bedingt durch den Wegfall des Projektgeschäftes um 7% von 13,1 Mio. Euro auf 12,3 Mio. Euro. Das EBIT in den ersten neun Monaten reduzierte sich planmäßig aufgrund der hohen Investitionen und dem weggefallenen Projektgeschäft deutlich auf -1,9 Mio. €.

Im **Segment Versicherungsplattform** lag der Fokus weiterhin auf der schrittweisen Ausweitung der Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Kunden (Finanzvertriebe, Maklerpools, junge B2C InsurTech-Unternehmen und Filialbanken) auf alle Module der Plattform SMART INSUR. Auch im Segment Versicherungsplattform ergab sich durch die anhaltende Reduktion von Projektgeschäften zugunsten von wiederkehrenden Erlösen aus dem Plattformgeschäft nur ein leichter Umsatzzanstieg um 1% auf 32,9 Mio. Euro (9M 2019: 32,5 Mio. Euro). Im dritten Quartal sank der Umsatz leicht um 1% auf 11,8 Mio. Euro (Q3 2019: 11,9 Mio. Euro). Das EBIT in den ersten neun Monaten sank leicht von -0,6 Mio. € auf -1,0 Mio. €.

Durch den beschriebenen Umsatzzanstieg der einzelnen Hypoport-Segmente erhöhte sich der Rohertrag der Unternehmensgruppe in den ersten neun Monaten um 14% auf 149,7 Mio. € (9M 2019: 130,9 Mio. €). Das EBIT der gesamten Hypoport-Gruppe sank trotz hoher Investitionen in die operativen Geschäftsmodelle der einzelnen Hypoport-Segmente, übergeordneter Zukunftsinvestitionen auf Ebene der Hypoport-Holding sowie dem Wegfall des Projektgeschäftes nur leicht um 3% auf 24,2 Mio. Euro (9M 2019: 25,0 Mio. €).

Ronald Slabke, Vorstandsvorsitzender der Hypoport SE, kommentiert die Neun-Monatsergebnisse: „Das Umsatzwachstum von 15% zeigt einmal mehr die Robustheit unserer Plattformgeschäftsmodelle auch in schweren Krisen wie der aktuellen Rezession. Diese Robustheit ist nur durch Innovation und hohe Marktanteile bei Geschäftsmodellen mit wiederkehrenden Umsatzerlösen zu erlangen. Projektgeschäft lenkt hier, trotz seiner kurzfristigen Profitabilität, von diesen strategischen Zielen ab und bindet wertvolle Entwicklungsressourcen. Diese fokussieren wir immer stärker auf den Ausbau unserer Plattformen.“

(Angaben in Mio. €)	9M 2020	9M 2019	9M Veränd.	Q3 2020	Q3 2019	Q3 Veränd.
Umsatz	284,8	247,7	15%	95,4	90,6	5%
davon Kreditplattform	120,9	101,9	19%	41,4	36,4	14%
davon Privatkunden	93,4	79,8	17%	30,7	29,3	5%
davon Immobilienplattform	38,9	34,0	14%	12,3	13,1	-7%
davon Versicherungsplattform	32,9	32,5	1%	11,8	11,9	-1%
davon Holding & Überleitung	-1,3	-0,5	-	-0,7	-0,2	-
Rohertrag	149,7	130,9	14%	49,9	48,7	2%
EBITDA	43,8	39,0	13%	13,9	14,2	-3%
EBIT	24,2	25,0	-3%	7,1	9,2	-23%
Konzernergebnis	17,7	18,9	-6%	5,4	6,9	-22%
Ergebnis pro Aktie in Euro	2,81	3,02	-7%	0,85	1,10	-23%

Über die Hypoport SE

Die Hypoport SE mit Sitz in Lübeck ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren über 2.000 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Kredit- & Immobilien- sowie Versicherungswirtschaft. Sie gruppiert sich in vier voneinander profitierende Segmente: Kreditplattform, Privatkunden, Immobilienplattform und Versicherungsplattform

Das Segment Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten B2B-Kreditmarktplatz Europace die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt über 750 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich rund 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von über 7 Mrd. Euro über Europace ab. Neben Europace fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Das Segment Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden AG und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Das Segment Immobilienplattform bündelt alle immobilienbezogenen Aktivitäten der Hypoport-Gruppe außerhalb der privaten Finanzierung mit dem Ziel der Digitalisierung von Vermarktung, Bewertung, Finanzierung und Verwaltung von Immobilien.

Das Segment Versicherungsplattform betreibt mit SMART INSUR eine internetbasierte B2B-Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen. Zudem wird dem Segment auch der Versicherungsbereich der B2B-Vertriebsgesellschaft Qualitypool zugeordnet.

Die Aktien der Hypoport SE sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Kontakt

Jan H. Pahl
Investor Relations Manager

Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942
Mobil: +49 (0)176 / 965 125 19
E-Mail: ir@hypoport.de

Hypoport SE
Heidestraße 8
10557 Berlin

www.hypoport.de

Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ